

Berthold Medak



Das ist ein Foto meines Großvaters mütterlicherseits. Der Großvater war ein sehr religiöser Mann. Jeden Tag ging er in der Früh zu Fuß in die Schopenhauerstrasse in den Tempel, weil er als Schammes im Tempel das Morgengebet vorbereitete. Ich war noch zu klein, aber meine Cousine Helen, die acht Jahre älter ist als ich und die diese Zeit bewusst miterlebte, erzählte mir das. Sie erzählte auch, dass er auf dem Weg zum Tempel immer beim Brantweiner einkehrte und sich ein

Stamperl Schnaps genehmigte.